



Digitalisierung 2024 in deutschen Unternehmen

Marktforschung von otris software AG
in Zusammenarbeit mit Evergreen Media & SKOPOS

otris

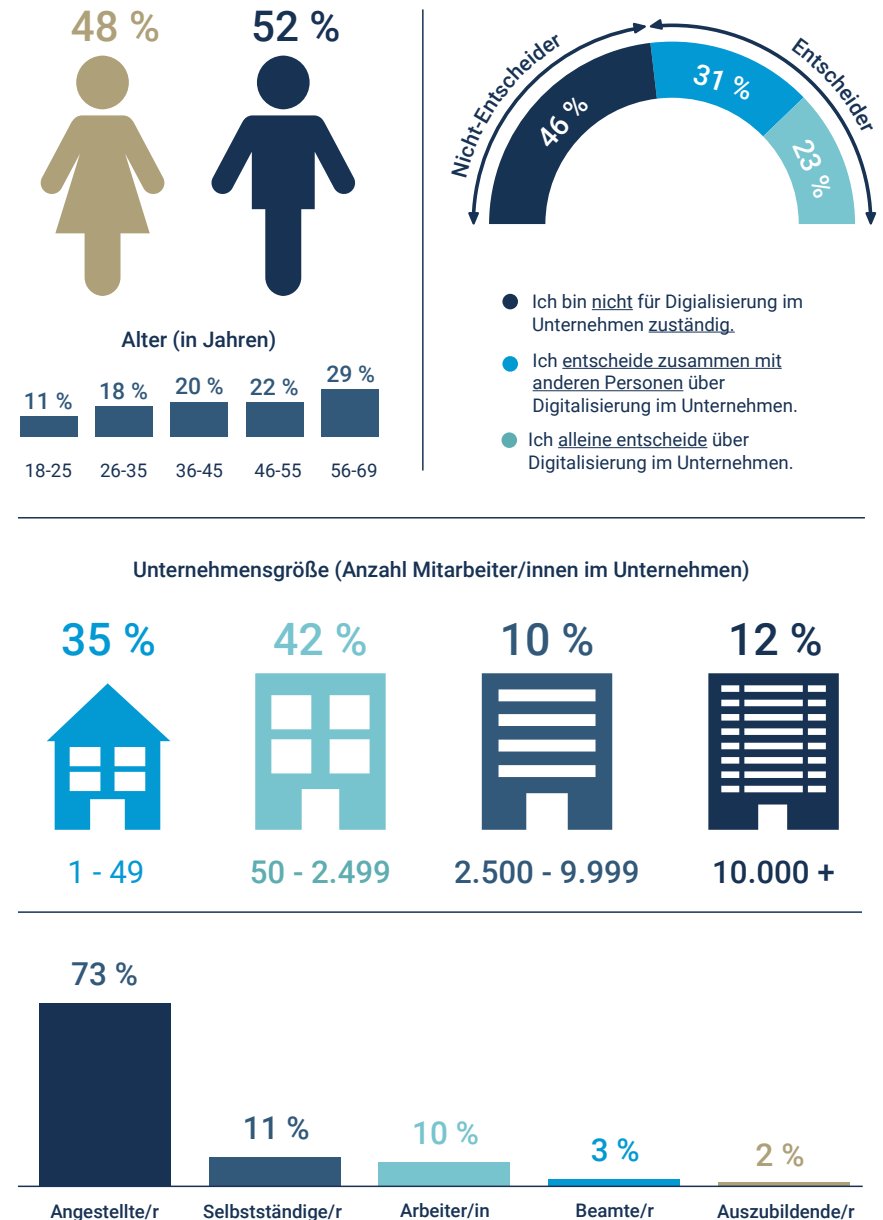
Die Studie

Das Thema Digitalisierung beschäftigt die Wirtschaft bereits seit Jahren, doch wie ist der Stand 2024? Ist das Fortschreiten von KI in der jüngsten Vergangenheit ein Motor für technische Innovationen gewesen oder hat die neue Technologie eher Bedenken und Angst gegenüber der Zukunft geschürt?

Unser Report „Digitalisierung 2024: Unternehmen in Deutschland“ bietet Ihnen aufschlussreiche Einblicke in den Status quo der digitalen Transformation in Deutschland und legt offen, wie Entscheider und Mitarbeiter in deutschen Unternehmen mit dem digitalen Wandel umgehen.

Gemeinsam mit Evergreen Media & SKOPOS haben wir eine repräsentative Online-Befragung von 1.115 Beschäftigten aus der erwerbstätigen Bevölkerung in Deutschland, darunter 602 Entscheidern, durchgeführt. Unsere Studie deckt ein breites demografisches Spektrum ab und liefert Ihnen neueste Erkenntnisse zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen und den Herausforderungen für Unternehmen.

Viel Vergnügen beim Lesen!
otris software AG



Unternehmen setzen auf KI und spezialisierte Softwarelösungen



Dr. Frank Hofman
Mitbegründer & Vorstand
otris software AG

„Die Nutzung von künstlicher Intelligenz, ist nicht nur eine technologische Transformation, sondern eine kulturelle. Bei otris haben wir das verstanden und machen Unternehmen fit für den Wandel. Wir sind stolz, Teil dieser Entwicklung zu sein.“

Die Digitalisierung scheint die Geschäftswelt wie ein Sturm erobern zu haben, denn Unternehmen erzielen heutzutage bereits beeindruckende Effizienzsteigerungen durch Technologien basierend auf Automatisierung und künstlicher Intelligenz. Dank spezialisierten Softwarelösungen wird diese Transformation gerade nochmals potenziert und verändert wieder grundlegend, was Geschäftsprozesse zum Erfolg führt. Die Digitalisierung ermöglicht Wachstum, das ist klar, doch wie wird dieses praktisch erzielt?

Unsere repräsentative Marktstudie erfasst den aktuellen Stand der Digitalisierung in deutschen Unternehmen sowie die Erfahrungen, Strategien und Herausforderungen, mit denen Entscheider und Nicht-Entscheider in den vergangenen Monaten konfrontiert waren. Durch die Studie möchten wir ableiten, was Unternehmen antreibt, die den digitalen Wandel leben und in welchen Bereichen der Digitalisierung sie in Zukunft Hürden und Potenziale sehen. Dadurch können wir unsere eng mit KI verknüpften Softwarelösungen perfekt auf die momentanen Bedürfnisse zuschneiden, um die digitale Transformation Deutschlands aktiv und positiv mitzugestalten.

Inhalt der Marktforschung

Voraussetzungen Digitalisierung	6
Digitalisierung: Entscheider vs. Mitarbeiter	8
KI	13
Lösungen	16

Key Findings

1

Digitale Infrastruktur und Strategien in Unternehmen sind unzureichend

12 % der Beschäftigten geben an, keinen Zugang zu schnellem, stabilem Internet und keine passenden Home-Office-Ausstattungen zu haben (17 %). 76 % der Nicht-Entscheider erkennen keine konkrete Digitalisierungsstrategie im Unternehmen.

2

Unterschiedliche Wahrnehmungen von Digitalisierung

Während 86 % der Entscheider die Digitalisierung als wichtig oder sehr wichtig betrachten, stimmen dem nur 63 % der Nicht-Entscheider zu. Zudem denken 76 % der Entscheider, dass der Digitalisierungsgrad gut ist, verglichen mit nur 59 % der Nicht-Entscheider.

3

Herausforderungen und Budgetbeschränkungen bei der Digitalisierung

55 % der Entscheider und nur 18 % der Nicht-Entscheider nutzen KI in ihrem Arbeitsalltag. Zudem sehen 63 % der Entscheider den Nutzen und das Potenzial von KI, während sich 49 % der Nicht-Entscheider unsicher darüber sind. Ein Drittel der Befragten hat zudem Angst, von KI ersetzt zu werden.

1

Voraussetzungen Digitalisierung

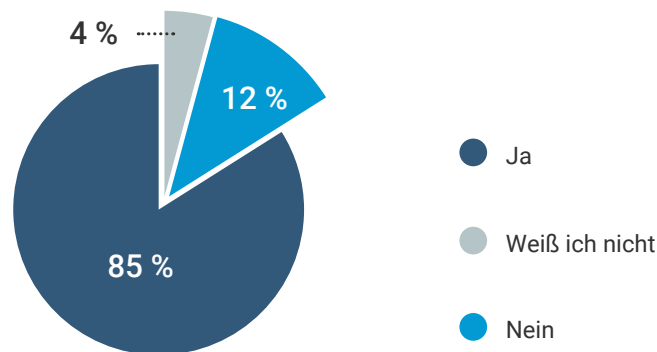
*Stimmen in deutschen Unternehmen die
Voraussetzungen zu Digitalisierung überhaupt?*

► Die Voraussetzungen für Digitalisierung sind in Deutschlands Unternehmen noch nicht ideal.

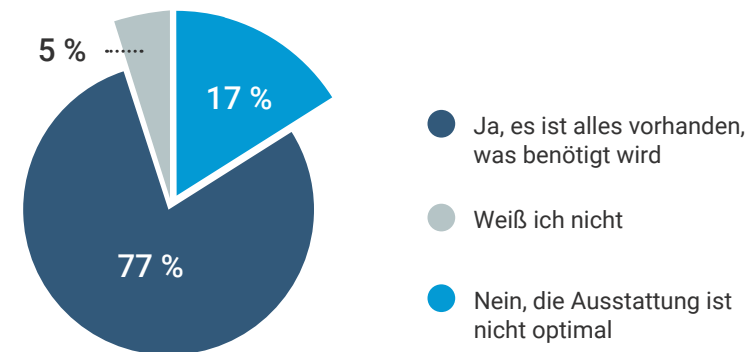
12 % der Beschäftigten in DE haben keinen Zugang zu schnellem, stabilem Internet im Unternehmen. 4 % wissen es nicht.

Wenn im Unternehmen Home Office möglich ist, ist die Ausstattung dazu bei 17 % nicht optimal. 5 % wissen es nicht.

Zugang zu schnellem, stabilem Internet in deutschen Unternehmen



Ausstattung der Mitarbeiter für das Home Office



2

Digitalisierung: Entscheider vs. Nicht-Entscheider

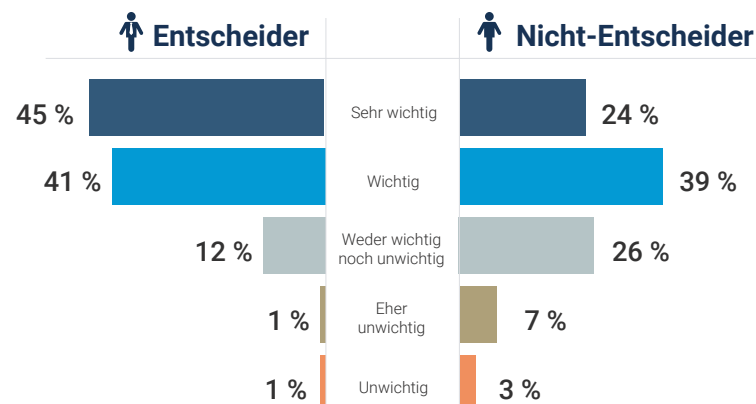
Wichtigkeit, Herausforderungen & Umsetzung

► Die Wahrnehmung von Digitalisierung im Unternehmen unterscheidet sich bei Entscheidern vs. Nicht-Entscheidern stark.

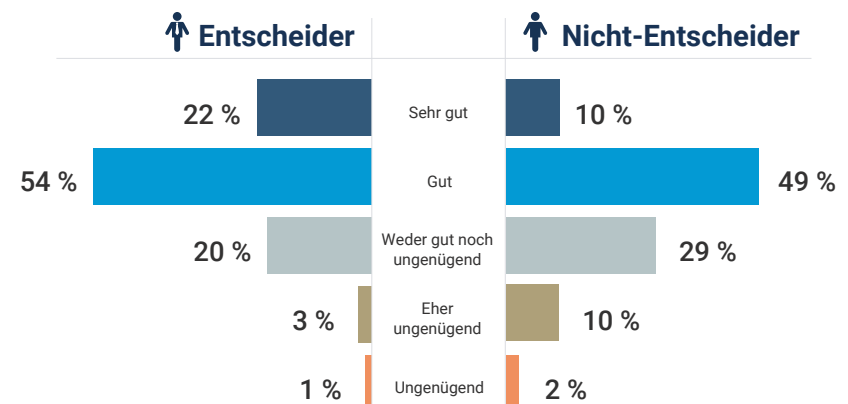
86 % der Entscheider und nur 63 % der Nicht-Entscheider ist Digitalisierung wichtig oder sehr wichtig.

76 % der Entscheider und nur 59 % der Nicht-Entscheider denken, dass der Grad der Digitalisierung im Unternehmen sehr gut oder gut ist.

Wichtigkeit der Digitalisierung in deutschen Unternehmen (Entscheider vs. Nicht-Entscheider)



So denken Entscheider vs. Nicht-Entscheider über den Grad der Digitalisierung im Unternehmen



Frage(n): Wie wichtig ist Ihnen das Thema Digitalisierung? | Single Choice

Wie hoch schätzen Sie den Grad der Digitalisierung in Ihrem Unternehmen ein? | Single Choice

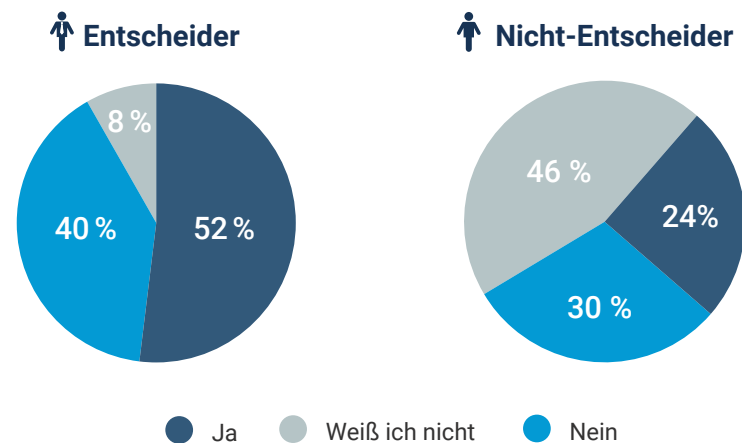
Definition: „Entscheider“ & „Nicht-Entscheider“ siehe S. 2

► Strategien zu Digitalisierung und Bewusstsein über deren Einfluss sind in deutschen Unternehmen vorhanden, aber nicht jeder weiß darüber Bescheid.

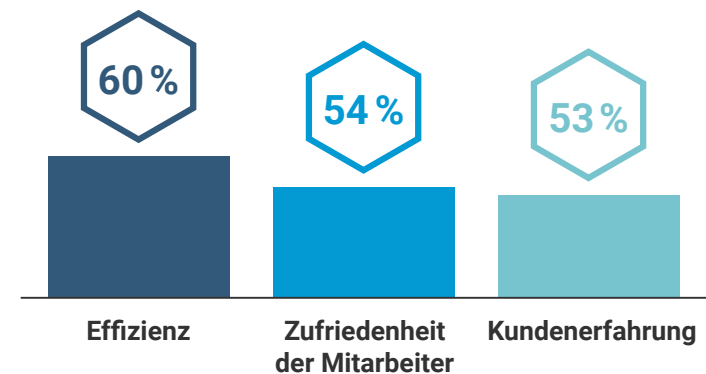
76 % der Nicht-Entscheider haben keine Digitalisierungsstrategie im Unternehmen oder kennen diese nicht.

Digitalisierung hat bisher einen hohen Einfluss auf die Effizienz, laut 60 % der Entscheider.

Gibt es eine formulierte Strategie im Unternehmen zu Digitalisierung?

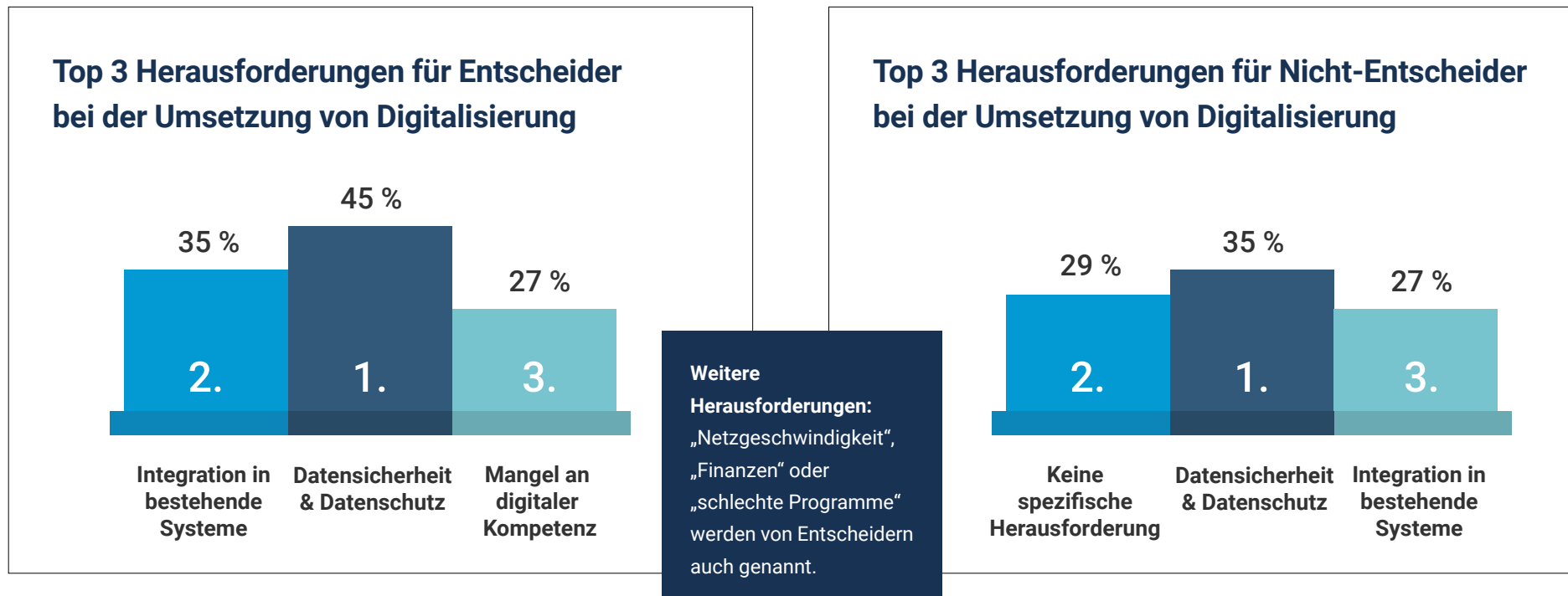


Die Top 3 Aspekte auf die Digitalisierung Einfluss im Unternehmen hat.



► **Datensicherheit und Datenschutz sind die größte Herausforderung für Entscheider sowie Nicht-Entscheider.**

Nach der größten Herausforderung „Datensicherheit & Datenschutz“ bei der Umsetzung von Digitalisierung spielen die Integration in bestehende Systeme und Mangel an digitale Kompetenzen eine große Rolle.

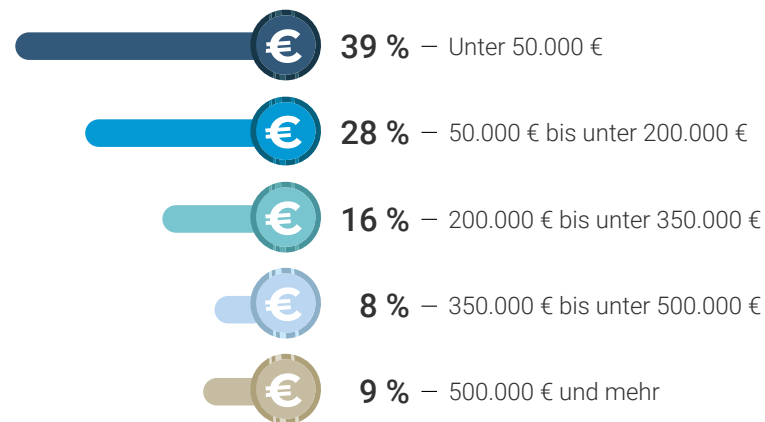


► **Budgets für Digitalisierungsmaßnahmen werden niedrig gehalten während der Erfolg der Maßnahmen an Umsatzsteigerung gemessen wird.**

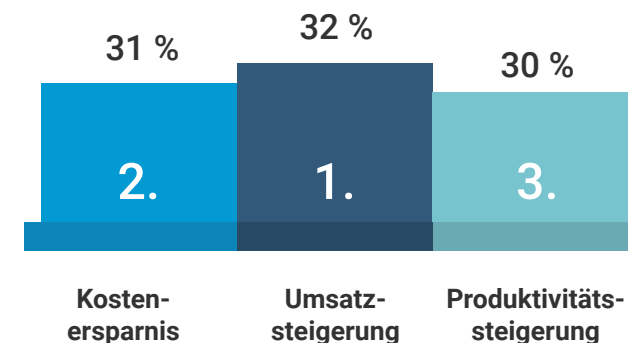
Jährliche Budgets für Digitalisierungsprojekte sind vorhanden, liegen aber meist unter 50.000 €.

Die Umsatzsteigerung liegt auf Platz 1 was die Messung des Erfolgs von Digitalisierungsmaßnahmen anbelangt.

Höhe des jährlichen Budgets für Digitalisierungsprojekte



Top 3 KPIs von Unternehmen zum Thema Digitalisierung



Frage(n): Wie hoch ist das Budget, das Ihr Unternehmen jährlich für Digitalisierungsprojekte vorsieht? | Befragt wurden nur Entscheider | Single Choice

Anhand welcher KPIs messen Sie den Erfolg Ihrer Digitalisierungsmaßnahmen? | Befragt wurden nur Entscheider | Multiple Choice

Definition: „Entscheider“ & „Nicht-Entscheider“ siehe S. 2

3

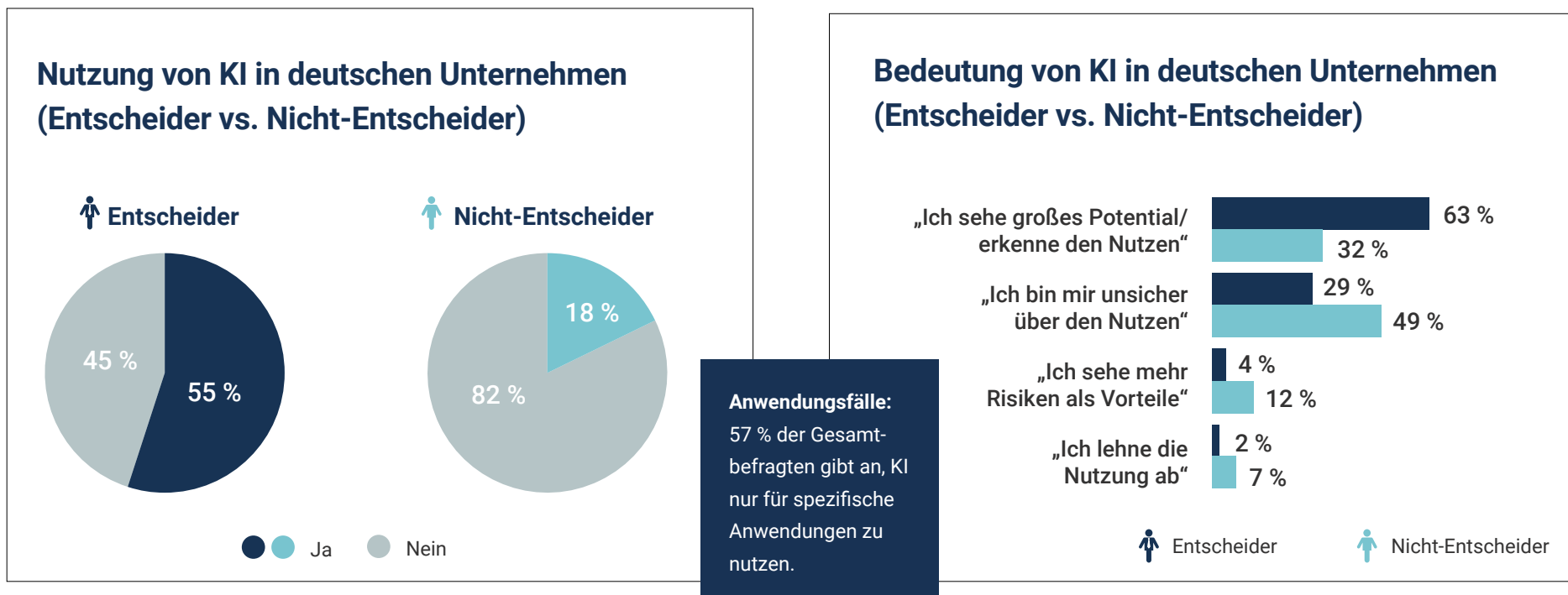
Künstliche Intelligenz (KI)

*Nutzen deutsche Unternehmen KI,
um Digitalisierung voranzutreiben?*

► KI wird von Entscheidern weit häufiger genutzt als von Nicht-Entscheidern. Wahrnehmung von Potential und Nutzen gehen weit auseinander.

55 % der Entscheider und nur 18 % der Nicht-Entscheider nutzen KI in Ihrem Arbeitsalltag.

63 % der Entscheider sehen den Nutzen und das Potential von KI, während sich 49 % der Nicht-Entscheider unsicher darüber sind.



Frage(n): Nutzen Sie Künstliche Intelligenz in Ihrem Arbeitsalltag? | Single Choice

Falls ja, in welchem Umfang setzt Ihr Unternehmen aktuell Künstliche Intelligenz (KI) in Geschäftsprozessen ein? | Single Choice

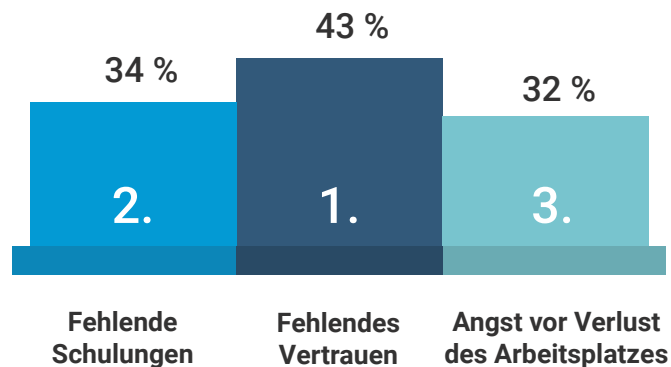
Falls ja, Wie bewerten Sie persönlich die Bedeutung der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Ihrem Arbeitsalltag? | Single Choice

Definition: „Entscheider“ & „Nicht-Entscheider“ siehe S. 2

► Fehlendes Vertrauen in KI und Schwierigkeiten KI-Lösungen mit Datenschutzstandards zu implementieren, sorgen für Hindernisse in der Nutzung.

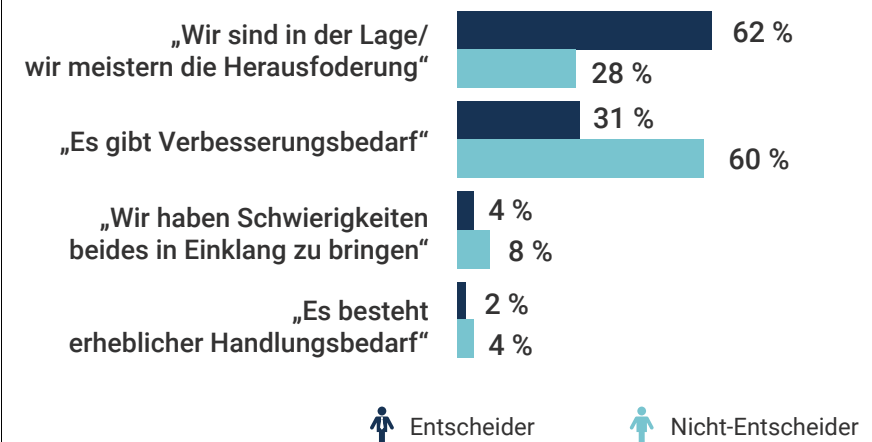
32 % der Befragten denken, ein Grund für fehlende Akzeptanz von KI, ist die Angst ersetzt zu werden.

Top 3 Gründe für fehlende Akzeptanz von KI in deutschen Unternehmen



62 % der Entscheider sind der Meinung, dass KI-Lösungen zu implementieren gut funktioniert. Nur 28 % der Nicht-Entscheider stimmen dem zu.

Fähigkeit KI-Lösungen zu implementieren (mit Datenschutzstandards)



Frage(n): Was können Ihrer Meinung nach Gründe für eine fehlende Akzeptanz gegenüber der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) sein? | Multiple Choice

Wie bewerten Sie die Fähigkeit Ihres Unternehmens, fortschrittliche KI-Lösungen zu implementieren, während gleichzeitig strenge Datenschutzstandards eingehalten werden? | Single Choice

Definition: „Entscheider“ & „Nicht-Entscheider“ siehe S. 2

4

Lösungen

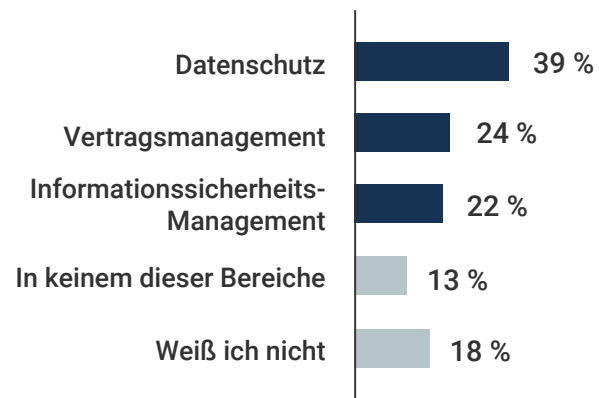
In welchen Bereichen werden welche digitalen Softwarelösungen verwendet?

► **Digitale Softwarelösungen werden vor allem in den Bereichen „Datenschutz“ und „Vertragsmanagement“ gebraucht.**

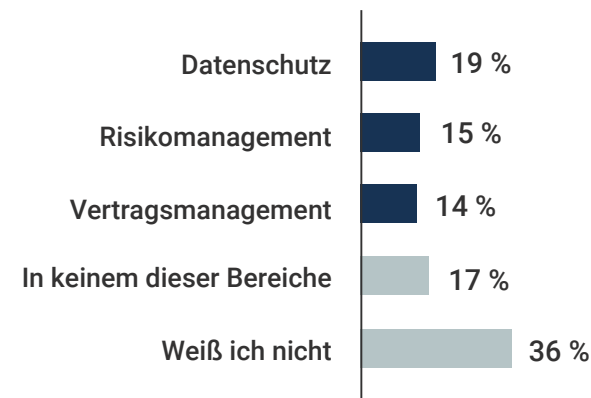
31 % der Befragten nutzen aktuell keine digitalen Softwarelösungen für gängige Bereiche oder wissen es nicht.

Auf Platz 1 der Planung für das kommende Jahr stehen digitale Softwarelösungen zum Thema „Datenschutz“.

Nutzung von digitaler Software in deutschen Unternehmen



Welche Einführung von digitaler Software wird in deutschen Unternehmen geplant?

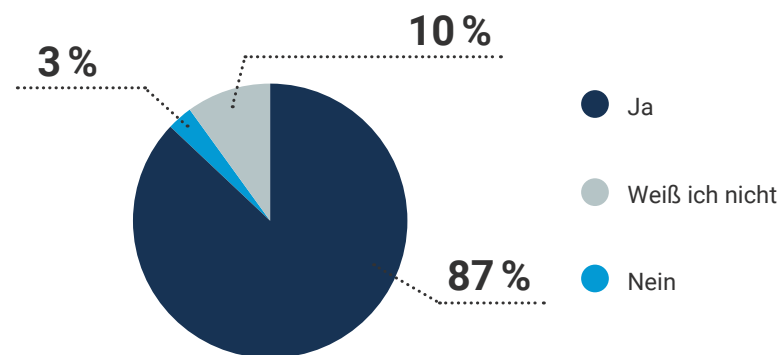


► Eine Verwendung von Vertragsmanagement-Software wird überwiegend positiv aufgenommen und spart bei den Befragten Arbeitszeit ein.

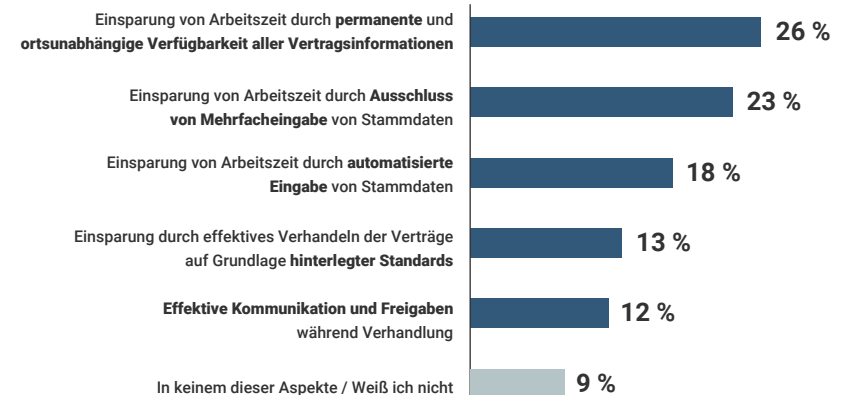
87 % der Entscheidungsträger bewerten die Nutzung von Vertragsmanagement-Software als positiv.

Auf Platz 1 im Einsparungsranking liegt die Arbeitszeit durch permanente und ortsunabhängige Vertragsinformation.

Vertragsmanagement: Akzeptanz in deutschen Unternehmen



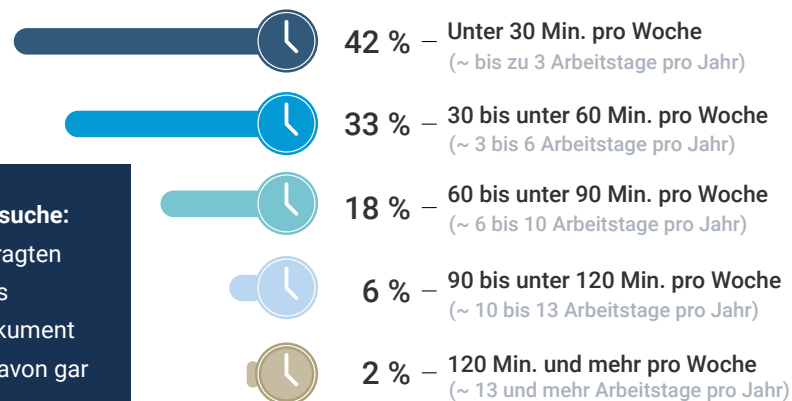
Vertragsmanagement: Größtes Einsparungspotential



► Effizienzverlust durch fehlende Digitalisierung von Dokumenten- und Vertragsmanagement: Beschäftigte verschwenden Zeit mit Dokumentensuche

75 % der Befragten verbringen wöchentlich bis zu 60 Minuten damit, Dokumente zu suchen. Umgerechnet verlieren Sie dadurch bis zu 6 Arbeitstage pro Jahr.

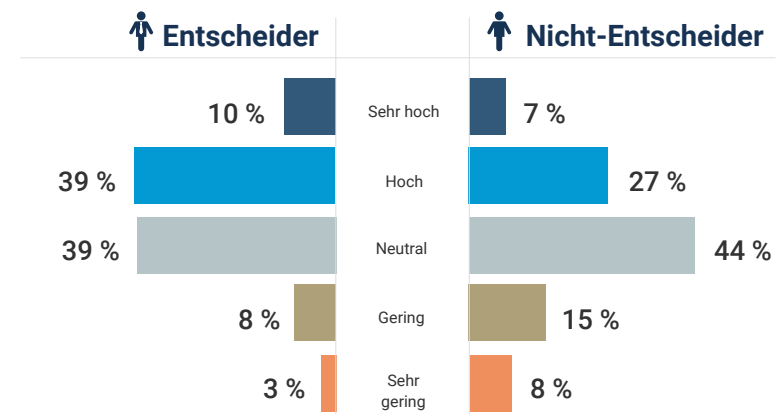
So viel Zeit verschwenden Unternehmen im Durchschnitt damit Dokumente zu suchen



Dokumentensuche:
55 % der Befragten geben an, das gesuchte Dokument 1 bis 5 Mal davon gar nicht zu finden.

Knapp 50 % der Entscheider schätzen den Digitalisierungsgrad des Dokumenten- und Vertragsmanagements als sehr hoch oder hoch ein. Nicht-Entscheider deutlich weniger.

Grad der Digitalisierung von Dokumenten- und Vertragsmanagements in Unternehmen



Frage(n): Wie viel Zeit verbringen Sie im Durchschnitt pro Woche damit, spezifische Dokumente zu suchen, die Sie für Ihren Arbeitsalltag benötigen? | Single Choice

Wie oft kam es in den letzten 3 Monaten vor, dass Sie ein benötigtes Dokument nicht finden konnten? | Single Choice

Wie würden Sie den Digitalisierungsgrad Ihres Dokumenten- und Vertragsmanagements bewerten? | Single Choice

Definition: „Entscheider“ & „Nicht-Entscheider“ siehe S. 2

otris software AG

Die otris software AG ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen zur Digitalisierung in Unternehmen. Unsere vielseitige Plattform bietet maßgeschneiderte Fachlösungen für Legal & Finance sowie Compliance & Datenschutz, die durch hohe Benutzerfreundlichkeit und moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) überzeugen. Seit mehr als 25 Jahren betreuen wir mittelständische Unternehmen und Konzerne in ganz Europa und sichern durch partnerschaftliche Projektumsetzung und reibungslosen Cloud-Betrieb den maximalen Nutzen für unsere Kunden.

***otris software
vereinfacht
Verantwortung.***

Danke

Wir hoffen, dass Ihnen die Erkenntnisse und Daten, die wir in dieser Studie teilen, wertvolle Einblicke und neue Perspektiven in den Digitalisierungsfortschritt deutscher Unternehmen liefern.

Ihr Feedback ist uns wichtig und wir freuen uns über jegliche Gedanken oder Anregungen, die Sie zu unserer Studie haben.

Impressum

Studiendesign

Methode: Online-Befragung (über ein Online-Access-Panel)

Erhebungszeitraum: 30.04.2024 – 07.05.2024

Zielgruppe: Erwerbstätige Bevölkerung in Deutschland (18 bis 69 Jahre)

repräsentativ nach Alter / Geschlecht & Region

Stichprobe: n=1.115 (Entscheider: n=602)

This study was conducted in accordance with ISO 20252.

© **otris software AG, August 2024**

Dieser Report wurde auf Basis einer Marktforschungsstudie erstellt.

Alle Rechte für Vervielfältigung dieser Arbeit liegen bei otris.

Die Verbreitung ist nur mit Nennung des Urhebers gestattet.



**Königswall 21
D-44137 Dortmund
vertrieb@otris.de**

www.otris.de